



## Protokoll

### Sitzung der AG PRO-PLANTEURS

am 16. Juni 2020, 10:00 – 12:00 Uhr (Skype-Call)

Besprechungstermin: 16. Juni 2020, 10:00 – 12:00 Uhr

Thema: Sitzung der AG PRO-PLANTEURS

Teilnehmer/-innen: Baumert, Daniel (Inkota)  
Bieh, Carola (Stollwerk)  
Bier, Markus (Solidaridad)  
Christiansen, Felix (H.C.C.O.)  
Erbrath, Dr. Torben (BDSI)  
Freeborn, Silvia (Myclimate)  
Glaab, Elise (Ferrero)  
Hellar, Dr. Christiane (Stiftung Wirtschaftsethik)  
Hütz-Adams, Friedel (Südwind Institut)  
Laudenklos, Judith (Schokinag)  
Mallick, Dr. Oliver (BMEL)  
Renner, Julia (Rewe)  
Reichert, Andreas (Rübezahl)  
Reinhardt, Tilman (GFA)  
Schmidt, Johanna (Fairtrade)  
Schulze-Kalthoff, Imke (Hofer)  
Von Rhein, Annalena (Aldi)

Steffens, Judith (PRO-PLANTEURS)  
Magdalena Pallauf (PRO-PLANTEURS)  
Weiskopf, Beate (Geschäftsstelle)  
Lehmann, Sonia (Geschäftsstelle)  
Bodewing, Johanna (Geschäftsstelle)  
Kresse, Julia (Geschäftsstelle)

Sitzungsleiterin: Felix Christiansen

Protokollführerin: Julia Kresse

## Tagesordnung

- TOP 1 Verlesung der kartellrechtlichen Leitlinien
- TOP 2 Neuigkeiten aus der Côte d'Ivoire
- TOP 3 Monitoring und Evaluierung PRO-PLANTEURS
- TOP 4 Fragen und Antworten zum Aufruf zur Einreichung von Projektideen für den Matching Fund von PRO-PLANTEURS
- TOP 5 Verschiedenes

### Tagesordnungspunkt

### Verantwortlich/ Termin

#### TOP 1 Verlesung der kartellrechtlichen Leitlinien

Felix Christiansen verspätet sich aufgrund von technischen Problemen. Sonia Lehmann begrüßt alle Teilnehmenden der AG PRO-PLANTEURS herzlich und stellt die Agenda vor. Daraufhin werden die kartellrechtlichen Leitlinien verlesen.

#### TOP 2 Neuigkeiten aus der Côte d'Ivoire

Felix Christiansen informiert die Teilnehmenden über Neuigkeiten aus der Côte d'Ivoire. Judith Steffens ergänzt.



#### COVID-19 Pandemie

In der Côte d'Ivoire gibt es derzeit wieder steigende Fallzahlen. Rund 350 neue Corona Fälle treten pro Tag auf. Die Dunkelziffer ist sehr hoch. Infolgedessen wurden Lockerungen in Abidjan, die bereits vorgenommen wurden, wieder rückgängig gemacht. Der Flughafen bleibt weiterhin geschlossen und Abidjan bleibt vom Rest des Landes isoliert, um eine Ausbreitung des Virus in das Landesinnere zu vermeiden.

#### Präsidentschaftswahl

Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Präsidentschaftswahl, welche am 31.10.2020 stattfinden soll. Falls es einen zweiten Wahlgang gibt, findet dieser am 30.11.2020 statt. Aufgrund der COVID-19 Pandemie wird mit Beeinträchtigungen vor und während der Wahl gerechnet. Beispielsweise könnte die Wählerregistrierung behindert und Unruhen befeuert werden. Aktuell hat noch keine Partei zum Wahlboykott aufgerufen, was als ein positives Zeichen angesehen wird.

Keine der Parteien hat bisher ihre Kandidaten bekannt gegeben.

#### Laurent Gbagbo

Der internationale Strafgerichtshof hat Ende Mai den Hausarrest gegen den früheren ivoirischen Präsidenten Laurent Gbagbo gelockert. Dieser darf nun Belgien verlassen. Gbagbo musste sich seit 2016 wegen schwerer Verbrechen nach der Präsidentschaftswahl 2010 vor dem Internationalen Strafgerichtshof verantworten. Im Januar 2019 wurde der Ex-Präsident mangels Beweise freigesprochen.

#### NORC Studie

Das NORC Forschungsinstitut der Universität Chicago plante für Ende Juni die Veröffentlichung einer Studie zu Kinderarbeit im Kakaosektor, welche ursprünglich schon für Herbst 2019 angedacht war. Die ivoirische Regierung weigert sich jedoch, den Bericht freizugeben. Als Grund werden Fehler an der Methodik genannt. Der Inhalt der Studie ist hoch politisch, Kritik gab es schon seit Beginn der Studie.

Da der Bericht noch nicht veröffentlicht wurde, ist es schwer, fachlich zu beurteilen, ob die Kritik an der Methodik gerechtfertigt ist.

#### Wetter

Deutliche Regenfälle sind aktuell zu verzeichnen. Es kam zu Überflutungen in Abidjan. Folglich sieht es in Bezug auf die Ernte positiv aus.

#### Personalwechsel dt. Botschaft

Michael Grau, der deutsche Botschafter der Côte d'Ivoire, geht in Rente. Er wird Mitte Juli von Hermann Nicolai, dem derzeitigen Botschafter in Niger, abgelöst.

### **TOP 3 Monitoring und Evaluierung PRO-PLANTEURS**

Judith Steffens präsentiert die Empfehlungen für die zweite Projektphase, welche im Rahmen der Endline-Studie und der Projektfortschrittsevaluierung (BMEL) gegeben wurden.

Sie startet die Präsentation indem sie über die Pläne für die Projektphase II informiert. Die zweite Phase von PRO-PLANTEURS sieht eine Ausweitung auf zwei weitere Regionen (Yamoussoukro und Divo), eine Ausweitung auf insgesamt 30.000 Bauern und Bäuerinnen, die Aufnahme von ca. 15 weiteren Genossenschaften, die Einführung eines Fonds für gemeinsame Projekte (Matching Fund) und die Nachbetreuung der Genossenschaften und ihrer Mitglieder aus der ersten Projektphase vor.

Zum Ende der ersten Projektphase fanden zwei Evaluierungen statt, die sich unterschiedlichen Methoden bedienten: Zum einen die Endline Studie, die die Erreichung der Indikatoren des Projektes evaluierte und zum anderen die



Projektfortschrittskontrolle durch das BMEL, welche das Konzept der Phase 1 und dessen Zielerreichung evaluierte. Beide Evaluierungen gaben Empfehlungen für die Folgephase von PRO-PLANTEURS.  
Die finale Version der Endline-Studie wird Ende der letzten Juni-Woche vorliegen. Eine Übersetzung ins Englische wird erstellt.

Eine Zusammenfassung der quantitativen und qualitativen Ergebnisse der ersten Phase, der einzelnen Empfehlungen beider Evaluierungen, sowie Ausblicke auf die zweite Phase und Herausforderungen aus Sicht des Projektes können der Präsentation im **ANHANG 1** entnommen werden.

Zusammenfassung der anschließenden Diskussion/Frage-Antwort-Session:

Matching Fund PRO-PLANTEURS

Im Rahmen des Matching Funds betont Judith Steffens, dass die Arbeit von PRO-PLANTEURS noch lange nicht beendet sei. Des Weiteren seien die Projektziele beider Projektphasen aufgrund des holistischen Ansatzes und der relativ großen Zielgruppe äußerst ambitioniert, was unter anderem in der Projektfortschrittsbewertung des BMEL mehrmals unterstrichen wurde. In diesem Kontext rät Frau Steffens den Teilnehmenden, ihre Projektideen für den Matching Fund realistisch zu betrachten und genauestens zu überlegen, was tatsächlich machbar ist.

Nachbetreuung

Das Thema Nachbetreuung von in der ersten Phase unterstützten Kooperativen und Bauern/Bäuerinnen nahm in der Projektfortschrittsbewertung des BMEL eine wesentliche Rolle ein. Laut BMEL solle ein differenziertes Angebot an Nachbetreuung für die Kooperativen in Betracht gezogen werden. Nicht alle Kooperativen sind auf dem gleichen Niveau. Insbesondere der Entwicklungsstand derjenigen, die noch nicht so lange im Projekt sind, weicht deutlich zu den anderen ab. Das Projektteam plant eine Umfrage unter den Kooperativen zu Themen, die den Kooperativen wichtig erscheinen und zu denen sie noch Trainings benötigen. Dadurch könne das Nachbetreuungsprogramm besser angepasst werden. Kooperativen, die keinen Bedarf mehr sehen, an diesen Trainings teilzunehmen, werden nicht dazu verpflichtet.

Weitere **Ideen und Hinweise bzgl. Nachbetreuungsmechanismen** können an das PRO-PLANTEURS Team geschickt werden.

Alle TN

Rentable Agroforstsysteme

Studien zur Rentabilität von Agroforstsystemen begrenzen sich derzeit auf den technischen Bereich, z. B. darauf, welche Bäume gut mit Kakao kompatibel sind. Ein Grund dafür ist, dass in der jüngeren Vergangenheit, die Rechte am Baum nicht genau geklärt waren. Nichtsdestotrotz hat die **französische NGO NITIDAE (früher Rongead) interessante Konzepte erarbeitet**. Sobald mehr Informationen dazu vorliegen, können sie gerne geteilt werden.

Dem/r Bauer/in fehlen finanzielle Anreize, ein Agroforstsystem zu implementieren. Diese Anreize sind derzeit noch nicht geklärt.

Judith Steffens schlägt vor, dass dieses Thema beispielsweise **gut für den Matching Fund** genutzt werden könnte.

Friedel Hütz-Adams entgegnet, dass es sich vielmehr um Investitionskapital als um Anreize handele. **Er wird weitere Informationen an das Projekt weiterleiten.**

Friedel Hütz-Adams

Kinderarbeit:

Aus den Evaluierungen gingen bezüglich Kinderarbeit keine konkreten Empfehlungen hervor. **Die Interventionen aus der ersten Phase** (zu u. a. besserer Ernährung, höherem Einkommen und der Wichtigkeit von Geburtsurkunden) **werden auch in der zweiten Phase weitergeführt**. In der zweiten Phase soll zudem zunehmend darauf geachtet werden, was im Bereich der Kooperativen bzgl. Kinderarbeit gemacht wird. Es bestehen Vermutungen,



|  |                |
|--|----------------|
| <p>dass es dort Verbesserungspotenzial gibt: 13 Kooperativen benutzen derzeit das formal anerkannte System CLMRS, 17 Kooperativen haben andere, teils informelle Systeme und 5 haben derzeit gar kein System.</p> <p><u>Vermarktungsunion</u><br/>Die Kooperativen der ersten Phase möchten sich gerne zu einer Union zusammenschließen, um gemeinsam zu vermarkten. Empfehlungen diesbezüglich vonseiten PRO-PLANTEURS waren u. a. gemeinsam Inputs zu beschaffen und in Schritten zu einer Vermarktungsunion zu kommen. Ein erster sichtbarer positiver Effekt sei, dass sich die Kooperativen austauschen und sich teilweise schon bei Problemen (wie Vermarktungsproblemen) gegenseitig helfen würden.<br/>Eine <b>politische Interessenvertretung</b> ist jedoch bei PRO-PLANTEURS <b>nicht angedacht</b>.</p> <p><u>Vision in fünf Jahren</u><br/>Die Vision PRO-PLANTEURS für die nächsten fünf Jahre sei differenzierter als in der ersten Phase. Die Ziele des Forums sollen u. a. stärker im Konzept der zweiten Phase Einklang finden. Am Ende der fünf Jahre sollen alle Kooperativen auf eigenen Beinen stehen ohne, dass sie weitere Unterstützung benötigen.</p>  |                |
| <p><b>TOP 4 Runde von Fragen und Antworten zum Aufruf zur Einreichung von Projektideen für den Matching Fund</b></p> <p>Am 08. Juni wurde der Aufruf zur Einreichung von Projektideen für den Matching Fund an die Mitglieder verschickt. Mitglieder des Forums sind sowohl die Partner in der Côte d'Ivoire als auch in Deutschland. Projektideen kommen daher aus beiden Ländern. In diesem Zusammenhang lädt Sonia Lehmann die Teilnehmenden dazu ein, auch mit ihren lokalen Partnern am Matching Fund teilzunehmen. Die Projektvorschläge müssen jedoch <b>von einem Forumsmitglied eingereicht</b> werden.</p> <p>Am 17. Juni findet eine Frage-und-Antwort-Runde in der Côte d'Ivoire statt. Die Projektideen müssen auf Englisch eingereicht werden.</p> <p>Das Gesamtbudget des Matching Funds beträgt 600.000 Euro und wird aus dem BMZ-Beitrag an das Projekt finanziert.</p> <p>Das Format der Projektidee ist recht einfach gehalten. Die Projekte sollten zu den Zielen des Forums und von PRO-PLANTEURS beitragen.</p> <p>In diesem Zusammenhang sei es auch möglich über die Kooperativen von PRO-PLANTEURS hinaus zu gehen. Es werde jedoch den Projekten Vorzug gegeben, die mit den PRO-PLANTEURS Kooperativen zusammenarbeiten.</p> <p>Bei der Ausarbeitung des Matching Funds orientierte sich das Projekt stark an den Leitlinien von DeveloPPP. In der E-Mail von Beate Weiskopf vom 08. Juni sind alle relevanten Informationen enthalten.</p> <p><b>Torben Erbrath wird die Mail nochmal an seine Mitgliedsgruppe weiterleiten.</b></p> | Torben Erbrath |
| <p><b>TOP 5 Verschiedenes</b></p> <p>Das Webinar PRO-PLANTEURS vom 10.06.2020 wurde laut Felix Christiansen sehr gut umgesetzt. Es sei äußerst informativ gewesen.</p> <p>Beate Weiskopf informiert die Teilnehmenden, dass Judith Steffens zum 01. August PRO-PLANTEURS verlassen wird. Sie dankt ihr für die tolle Arbeit, die sie in kurzer Zeit geleistet hat. Des Weiteren lobt sie die Zusammenarbeit; alle seien hoch zufrieden gewesen.</p>  |                |



|  |                        |
|--|------------------------|
| <p>An Judiths Stelle wird Sonia Lehmann treten. Darüber freue sich Beate ganz besonders, denn Sonia kenne das Projekt sehr gut und bringe alle Voraussetzungen mit, damit das Projekt weiter erfolgreich läuft.</p> <p>Herr Christiansen bekräftigt Beates Worte und betont, dass sich die AG auf die Zusammenarbeit mit Sonia freut.</p> <p>Die nächste Sitzung der AG PRO-PLANTEURS wird Ende August als Videokonferenz stattfinden. Dazu wird ein Doodle von der Geschäftsstelle verschickt.</p> <p>Da Sonia zum 15. Juli ausscheidet, übernimmt Beate Weiskopf vorerst die AG Leitung bis ein/e Nachfolger/in für Sonia gefunden wurde.</p> <p>Herr Christiansen bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme. Die Videokonferenz habe gut geklappt; man könne sie in Zukunft beibehalten. Er verabschiedet sich und schließt die Sitzung.</p> | <p>Geschäftsstelle</p> |
|--|------------------------|